Rezensionen

ACHHAMMER,Bettina; SCHRÖDER, Anja; SPREER, Markus: Pragmatisch-kommunikative Störungen bei Kindern. Ein Ratgeber für Fachpersonen aus Sprachtherapie/Logopädie, Schule und Kindertageseinrichtungen. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag, 2019, 72 S., € 9,49 (Ratgeber-Reihe für Angehörige, Betroffene und Fachleute).

Der Terminus „Pragmatisch-kommunikative Störungen“ (bzw. seine Abkürzung „PKS“) dürfte – im Gegensatz zur „Pragmatik“ – vielen therapeutisch Ausgebildeten nicht gerade vertraut sein; schließlich stehen bis jetzt weder die Kurz- noch die Langform in den üblichen Nachschlagewerken. Das Buch beginnt deshalb mit einer Definition von „Pragmatik“: als „Fähigkeit, im jeweiligen Kontext die relevante Information im angemessenen Sprachcode im Gespräch zu übermitteln“. Die Intention der Reihe beachtend, auch nicht akademisch gebildete Eltern zu informieren, folgen zahlreiche „Begriffsbestimmungen“, z. B. „Sprechakte“, „Gesprächsführung/Turn-Taking“, „Implikaturen“, „Präsupposition“, „Ironie und Witz“, „Metaphern“, „Diskurse“ und „Deixis“.

Das Erkennen von PKS ist oft nicht einfach, denn sie können in sehr unterschiedlichen Formen auftreten. Beispielsweise können Kinder im Gespräch anderen häufig ins Wort fallen, aber auch überlange Pausen zulassen. Die im Buch aufgenommenen Fallbeispiele dienen hier dem besseren Verständnis, ebenso die eher kurzen Informationen zu Gesprächen im Alltag, in der Familie, in der Kita und in den Schulen. Nützlich, vor allem für Laien, ist das Kapitel zum „Erwerb pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten“. Nach einem nur eineinhalbseitigen Abschnitt zu den Ursachen der PKS widmet sich das Autorenteam ausführlicher den Fragen, wie sich pragmatische Schwierigkeiten in der Kommunikation auswirken können und wie die Betroffenen in Kitas, Schulen, zu Hause und in der Therapie gefördert werden könnten.

Fazit: Ein nützlicher und kompetent geschriebener Ratgeber.

Roland W. Wagner

BECHER, Frank: Rhetorik im Job. Der Baukasten für erfolgreiche Reden und Gespräche. Freiburg, München, Stuttgart: Haufe Group, 2020. 211 S., € 24,95. ISBN 978-3-648-13732-1.

Der Berufsalltag enthält viele Situationen, die rhetorisches Geschick verlangen. Sei es im Kundenkontakt, in Verhandlungen oder in Gesprächen innerhalb des Unternehmens. Grund genug für den Autor, einen Baukasten für gelungene Kommunikation zu entwickeln. Dieser besteht aus Bausteinen (überzeugende Rhetorik- und Kommunikationstechniken) und Bauplänen (zielführende Rede- und Gesprächsstrukturen) mit zahlreichen Beispielen.

Bei den grundlegenden Bausteinen führt Becher in die Themen Argumentation, Fragen und Zuhören ein. Bei den weiterführenden Bausteinen geht es dann um Einwandbehandlung, Nutzendarstellung, Bedarfsermittlung sowie den Feedback-Dreischritt. Diese werden ergänzt um Vor- und Nachbereitung, Einleitung und Schluss, Vorstellung, Smalltalk, Schlagfertigkeit, Reaktionen auf Angriffe und unfaire Verhaltensweisen, Abwehr von Manipulationstechniken, Steigerer und Minderer der Überzeugungskraft, Verständlichmacher sowie Stilfiguren.

Im nächsten Hauptkapitel werden Baupläne für Reden aufgeführt, wie der grundlegen-